

2.

Ein eigentümlich rotflammendes Licht erleuchtete die Fenster des Häuschens auf dem Föwt, als die drei Männer vom Strande heraufstiegen, nachdem sie das Fahrzeug so weit wie möglich auf das Ufer gezogen hatten, aus Furcht, daß die heranstürmenden Wellen es wieder mit sich in das Wasser ziehen möchten, wo es dann ohne die leitende Hand sicher an den Steinen zerschellt sein würde. Langsam nur kamen sie auf dem unsicheren Wege vorwärts, der Fischer, die Richtung anweisend, voran, der Fremde ihm folgend, und der Pastor den Zug beschließend. Sie sprachen nicht mit einander, und hatten auch bisher nur die notwendigsten Worte gewechselt, welche das Brausen und Rauschen rings um sie her nur für das Ohr des Nächststehenden verständlich machte. Ebenso wenig hatte noch einer von ihnen das Antlitz des Erretteten gesehen. Es war von dem großen Hut, aus welchem wahre Wasserrinnen herabträufelten, fast verborgen. Auch aus der Seemannskleidung, welche die breite, große Gestalt umschloß, ergossen sich kleine Ströme und liefen zur Erde hernieder. Als sie den Rand der Klippe erreichten, dehnte und streckte der Mann die gewaltigen, jugendkräftigen